

## **Florenz**

### **Florenz war bzw. ist „Hauptstadt“ in mehrfacher Hinsicht!**

- Zentrum der geistigen Entwicklung Italiens vom Mittelalter bis zur Blüte der beginnenden Neuzeit (Renaissance!); höchstes Niveau auf den Gebieten der Sprache, Literatur, Kunst und Architektur
- zeitweilige Hauptstadt des Königreichs Italien von 1865 bis 1870
- heutige Hauptstadt der Provinz Florenz bzw. der Region Toskana mit ca. 436.000 Einwohnern

Keine andere Stadt der Welt hat so viele bedeutende Künstler hervorgebracht, keine beherbergt eine solche

### **Fülle von Kunstwerken, Palästen, Kirchen, Klöstern und Museen**

wie Florenz! Ergänzt werden diese Sehenswürdigkeiten durch eine Vielzahl von Geschäften, gastronomischen Einrichtungen und Märkten auf engem, zu Fuß erschließbarem Raum.

Beachten Sie bitte, daß das Zentrum von Florenz für den Bus- und Autoverkehr weitgehend gesperrt ist. Fahrzeuge können außerhalb der Sperrzone abgestellt werden.

### **Florenz hat eine hochinteressante Geschichte:**

- nach eher unbedeutender Stellung in etruskischer und römischer Zeit Aufschwung der Stadt zu Beginn des 13. Jh.s durch Kriegsglück und Gewerbefleiß
- anschließend wechselvolle Machtkämpfe zwischen den florentinischen Adelsgeschlechtern mit dem Ergebnis des Erstarkens der bürgerlichen Zünfte
- 1434 Machtergreifung der reichen Kaufmannsfamilie der Medici, deren Hauptvertreter, Cosimo d. Ä. und Lorenzo, die Republik zu höchster politischer, wirtschaftlicher und kultureller Blüte führten und zu einem glänzenden Zentrum von Kunst und Wissenschaft machten
- Vertreibung der Medici 1494; Verbrennung ihres Gegners, des Bußpredigers Savonarola, auf dem Scheiterhaufen; anschließend Zurückführung und erneute Vertreibung der Medici sowie letztlich Übergabe der Stadt Florenz an die Medici als erbliche Herzöge im Jahre 1530
- nach dem Aussterben der Mediceer 1737 wechselnde Zugehörigkeit der Republik Florenz zu Lothringen, zum napoleonischen Frankreich und zum Königreich Italien
- 1944 Sprengung der Arno-Brücken durch das deutsche Militär (glücklicherweise Verschonung des einmaligen Ponte Vecchio sowie der Stadt in ihrer architektonischen Gesamtstruktur)

- schwere Schäden an der historischen Bausubstanz durch die Hochwasserkatastrophe im Jahre 1966

**Florenz brachte weltbedeutende Künstler und Literaten hervor und bot ihnen Förderung und Inspiration:**

**Dichter:**

Dante Alighieri (1265-1321)  
Giovanni Boccaccio (1313-1375)  
Francesco Petrarca (1304-1374)

**Maler, Bildhauer, Architekten - oft waren die Künstler wahre Universalgenies:**

- Als Vorbereiter der Renaissance:
  - Giotto (1266-1337)
  - Taddeo Gaddi (bis 1366)
  - Andrea Orcagna (bis 1368)
- In erster Linie als Bildhauer tätig:
  - Filippo Brunelleschi (1377-1446)
  - Leon Battista Alberti (1404-1472)
  - Lorenzo Ghiberti (1378-1455)
  - Luca della Robbia (1400-1482)
  - Donatello (1386-1466)
  - Andrea Verrocchio (1436-1488)
  - Masaccio (1401-1428)
- Besonders auf dem Gebiet der Malerei bekannt geworden:
  - Andrea del Castagno (1423-1457)
  - Paolo Uccello (1397-1475)
  - Fra Angelico da Fiesole (1387-1455)
  - Fra Filippo Lippi (1406-1469)
  - Benozzo Gozzoli (1420-1497)
  - Antonio und Piero del Pollaiuolo (1429-1498 bzw. 1443-1495)
  - Sandro Botticelli (1444-1510)
  - Filippino Lippi (1459-1504)
  - Domenico Ghirlandaio (1449-1494)
  - Lorenzo di Credi (1459-1537)
  - Piero di Cosimo (1462-1531)
  - Fra Bartolommeo (1472-1517)
  - Andrea del Sarto (1486-1531)

- Als die überhaupt bedeutendsten italienischen Künstler der Hochrenaissance weltweit bekannt:
  - Leonardo da Vinci (1452-1519)
  - Michelangelo Buonarroti (1475-1564)
  - Raffaello Santi (1483-1520)
- Als Künstler der Spätrenaissance zu erwähnen:
  - Agnolo Bronzino (1503-1572)
  - Alessandro Allori (1535-1607)
  - Giorgio Vasari, der gleichzeitig berühmte Künstlerbiograph (1511-1574)
  - Benvenuto Cellini (1500-1571)
  - Giovanni Bologna (1524-1608)

Florenz in einem oder wenigen Tagen intensiv kennenzulernen, ist so gut wie unmöglich - nicht der Größe der Stadt, sondern der Fülle ihrer Sehenswürdigkeiten wegen. Trotzdem lohnt natürlich auch ein **gut geplanter Kurzbesuch, der auf Schritt und Tritt Interessantes bietet**. Das unmittelbare Zentrum der Stadt liegt nördlich des Flusses Arno und ist der Bereich, den die Touristen besonders „stürmen“. Dabei bieten die Stadtteile am südlichen Ufer (am besten erreichbar über den beliebten und belebten Ponte Vecchio zu Fuß oder eine der anderen Brücken auch mit dem Fahrzeug) phantastische Eindrücke von Florenz.

#### **Am Südufer könnte Ihre Beachtung finden:**

- **Piazzale Michelangelo**, der Platz hoch über Florenz mit einer wunderschönen Aussicht über die gesamte Stadt (mit Bus erreichbar; gut geeignet zur ersten Orientierung)
- **Forte del Belvedere**, die Festungsanlage aus dem 16. Jh.
- **Santo Spirito**, eine Renaissancebasilika nach Plänen von Brunelleschi
- die Porzellansammlung im **Palazzino del Cavaliere**
- **Santa Maria del Carmine**, eine Karmeliter-Klosterkirche mit beachtenswerten Fresken von Masolino und Masaccio im Inneren der Kapelle
- **Palazzo Pitti** am Abhang des Boboli-Hügels mit den berühmten **Boboli-Gärten**; vom 15. bis 18. Jh. von den Mediceern als Wohnpalast erbaut; beinhaltet u.a. originale Wohnräume, die bedeutende Pitti-Galerie mit Hunderten von Meisterwerken der Malerei; eine Silbersammlung, ein Kutschenmuseum, eine Galerie moderner Kunst und eine Kostümgalerie **Interessant!** Man sagt, allein die Goldrahmen der Bilder im Palazzo Pitti machten Florenz zu einer wohlhabenden Stadt. Welch unermeßlichen Reichtum verkörpern dann erst die Kunstwerke selbst!

## Die Stadt nördlich des Arno:

- **Piazza della Signoria**, das ehemalige Forum der Republik und noch immer der Mittelpunkt des städtischen Lebens; **den Platz umrahmen:**
- **Palazzo Vecchio**, das burgartig wirkende gotische Rathaus mit einem 94 m hohen, begehbaren Turm; links davor eine moderne Nachbildung von Michelangelos berühmtem „**David**“; im Erdgeschoß ein malerischer Renaissancehof; im ersten Stock der große Saal der Fünfhundert mit Michelangelos Marmorgruppe „Sieg der Tugend über das Laster“; im ersten und zweiten Stock die Quartieri Monumentali (Prachträume)
- Fontana del Nettuno, ein Neptunbrunnen aus der Renaissance an der Nordwestecke des Palazzo Pitti; davor die Steinplatte zur Kennzeichnung des Scheiterhaufens Savonarolas
- **Loggia dei Lanzi**, rechts vom Palazzo Vecchio; offene Halle mit weitem Kreuzgewölbe; im 14. Jh. für Ansprachen an die Bevölkerung erbaut; im Inneren bedeutende Skulpturen, u. a. die manieristische Skulptur „Raub der Sabinerinnen“ von Bologna
- an der Ost-, Nord- und Westseite des Platzes altflorentinische Paläste, teilweise noch heute in Familienbesitz
- 
- **Via de' Calzaiuoli**, die Straße von der Piazza della Signoria in Richtung Norden zum Domplatz hin
- **Orsanmichele**, ein ursprünglich als Kornbörse errichteter, im 14. Jh. umgestalteter Kirchenbau, dessen Außenfassade kunstgeschichtlich bedeutsame Bildwerke schmücken
- **Via del Proconsolo**, östl. Parallelstraße zur Via de' Calzaiuoli, führt ebenfalls vom Palazzo Vecchio zum Dom
- Barockkirche **San Firenze**
- **Museo del Bargello**, das Nationalmuseum; langjähriger Sitz des Polizeihauptmanns (Bargello) und Gefängnis; seit 1865 Nationalmuseum für italienische Kultur- und Kunstgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit; mit ansprechendem mittelalterlichem Burghof
- Badia Fiorentina, alte Benediktinerabtei gegenüber dem Museo del Bargello
- unmittelbar in der Nähe des Domplatzes die Paläste Nr. 12 und 10, Palazzo Nonfinito (heute Völkerkundemuseum) und Palazzo dei Pazzia
- **Die Uffizien, Galleria degli Uffizi**, die weltberühmte Kunstsammlung an der Südseite des Piazza della Signoria zum Arno hin; durch die Medici gegründete bedeutendste Kunstsammlung Italiens (besonders Gemälde) in den ehemaligen Verwaltungsräumen der Republik; von dort aus der rund 400m lange Vasari-Korridor mit einer Selbstporträtgalerie über den Ponte Vecchio hinweg zum Palazzo Pitti am Südufer

**Hinweis:** Achten Sie darauf, daß jede in den Uffizien bestellte Führung ausdrücklich der direkten **Bestätigung durch die Uffizien** bedarf. Eine lediglich von einem Florentiner Touristenbüro gegebene Zusage berechtigt den dortigen Führer noch nicht, mit seiner deutschen Gruppe die Sammlungen zu betreten (längere Bearbeitungszeiten!).

- Piazza del Duomo und angrenzend Piazza San Giovanni mit Dom und Baptisterium (Taufkirche)
- an der Südseite gegenüber dem Campanile (Glockenturm) das **Bethaus der Misericordia**, der Bruderschaft der Barmherzigkeit
- links davon **Loggia del Bigallo**, eine schöne gotische Loggia
- in der westlichen Mitte der Platzanlage das **Baptisterium**, eine achteckige Taufkirche, deren Ursprünge bereits in frühchristlicher Zeit auf alten römischen Gebäuderesten entstanden; im 11.-13. Jh. erneuert und mit Marmor verkleidet; besonders bekannt durch die Renaissancebronzetüren von Pisano und Ghiberti (u. a. „Paradiestür“)
- der **Dom**, ein mächtiger gotischer Bau; mit der berühmten doppelschaligen Renaissancekuppel von Filippo Brunelleschi (91 m hoch, besteigbar); Marmorverkleidung der Außenfassade aus dem 19. Jh.; im Inneren strenge gotische Formen und schlichte Ausstattung
- **Santa Reparata**; durch hinabführende Treppe erreichbare Ausgrabung einer Kathedrale aus dem 4./5. Jh.
- der **Campanile**, der 82 m hohe Domglockenturm an der Südwestecke des Domes nach Entwürfen Giotto's; einer der schönsten seiner Art in Italien; Figurenschmuck von Donatello, Pisano und della Robbia
- das **Dommuseum** gegenüber dem Domchor (östl.) mit Kunstwerken aus dem Dom und dem Baptisterium

#### **Weiterhin Interessantes in der Innenstadt zwischen Palazzo Vecchio und Domplatz:**

- **Piazza della Repubblica**; weiter Platz und Verkehrsmittelpunkt
- Palazzo Davanzati an der Piazza Davanzati; beherbergt das **Museo della Casa Fiorentina Antica** mit zahlreichen Zeugnissen zum Leben im mittelalterlichen Florenz
- Via de' Tornabuoni, eine belebte Ladenstraße mit stattlichen Palästen, u. a. dem prächtigen **Palazzo Strozzi**
- **Santa Trinità**, eine der ältesten gotischen Kirchen Italiens, umgestaltet in der Renaissance
- **Palazzo Spini-Feroni** am Arno-Ufer, der größte mittelalterliche Palast von Florenz
- **Palazzo Corsini** mit einer bedeutenden privaten Kunstsammlung
- **Palazzo Rucellai** mit einem Museum zur Fotografie
- **San Pancrazio**; ehemalige Kirche, heute Museum für Marino Marini, einen modernen Künstler unseres Jahrhunderts

## Die Viertel rund um den Stadtkern von Westen nach Osten:

### Piazza di Santa Maria Novella:

- großer, früher für Wagenrennen genutzter Platz in der Nähe des Hauptbahnhofes
- gotische Kirche **Santa Maria Novella** mit Marmorfassade und Renaissanceportal; Museo di Santa Maria Novella mit „Grünem Kreuzgang“ und Spanischer Kapelle“
- unweit davon die barocke Allerheiligenkirche **Ognissanti** mit berühmten Fresken

### San Lorenzo:

- **älteste Kirche von Florenz**, im 4 Jh. geweiht, mehrfach verändert; jetzige Fassung in Form einer altchristlichen Säulenbasilika von Brunelleschi und Michelangelo; einschließlich Alter Sakristei (von Brunelleschi, Figureschmuck von Donatello), stimmungsvollem Kreuzgang mit doppelter Säulenhalle sowie der Medici-Bibliothek mit wertvollen Handschriften
- **Mediceerkapellen** hinter der Kirche San Lorenzo; Fürstenkapelle mit kostbarem Steinmosaik sowie von Michelangelo erbaute und ausgestaltete Grabkapelle des Hauses Medici (Neue Sakristei)
- **Palazzo Medici-Riccardi**; Wohn- und Geschäftspalast der Medici mit Medicimuseum

### San Marco:

- Kirche und ehemaliges Kloster **San Marco**, im 15. Jh. für Dominikaner umgebaut; bedeutender Freskenschmuck
- südlich davon in der Via Ricasoli Nr. 52 die **Accademia di Belle Arti (Kunstakademie)** mit Ausstellungen von Gemälden und Skulpturen (u. a. Originalstatue des berühmten „**David**“ von Michelangelo)

### Santissima Annunziata:

- prachtvolle **Verkündigungskirche** von 1250; mehrfach umgestaltet; hervorragende Fresken von del Sarto im Vorhof
- südlich davon das Florentiner **Findelhaus**; frühe Renaissancebaukunst; Säulenhalle mit den bekannten farbigen Medaillons von Wickelkindern
- südöstlich der Kirche **Archäologisches Museum im Palazzo della Crocetta** (etruskische, griechische, römische und ägyptische Exponate)

### **Santa Croce:**

- **Kirche des Heiligen Kreuzes Santa Croce**; 1295 begonnen, 1442 vollendet, Fassade 19. Jh.; Grabstätte berühmter Italiener (Michelangelo, Machiavelli, Rossini, Galilei u. a.); Freskenschmuck u. a. von Giotto; prächtige Marmorkanzel
- zur Kirche gehörige Kreuzgänge und **Pazzi-Kapelle** (Brunelleschi); an der Kapelle Hochwassermarken des Arno
- **Kirchenmuseum** im ehemaligen Refektorium (Speisesaal) des Klosters
- Santa Croce
- südlich vom Kloster die **Nationale Zentralbibliothek**, die bedeutendste Bibliothek Italiens mit äußerst wertvollem Bestand
- Erinnerungsstätte für Michelangelo in der **Via Ghibellina Nr. 70**
- **Museo Horne**, eine wertvolle Sammlung von Kunst, Möbeln, Schmuck etc. aus dem 14. bis 16. Jh.

### **Ponte Vecchio:**

- die „Alte Brücke“; älteste Brücke an der schmalsten Stelle des Flusses Arno; beidseitig mit Wohnungen und Geschäften bebaut; seit Ende des 16. Jh.s ausschließlich von Goldschmieden genutzt

**FLORENZ** macht seinem Beinamen „la bella“ - „die Schöne“ alle Ehre. Haben Sie Lust bekommen, eine der meistbesuchten Städte der Erde kennenzulernen?

**Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit!**